



Grußwort von Karlheinz Böhm
Zur Scheckübergabe des LR-Filmprojektes
euromedia - videoproduktion
in Gottenheim
April 2002

Liebe Freunde,

seit mehr als 20 Jahren arbeitet unsere Stiftung am Aufbau einer besseren Zukunft der Ärmsten der Armen in Äthiopien.

Die Armut, die heute in der sogenannten "Dritten Welt" herrscht, ist ein Phänomen, das den Weltfrieden mindestens ebenso gefährdet wie der Rüstungswahnsinn in allen Teilen der Welt und auch der gedankenlose Umgang mit den Ressourcen unserer Natur.

Wir sehen unsere gemeinsame Aufgabe darin, dort ausgleichend einzugreifen, wo Politiker versagen. Man braucht weder Mitleid noch ein schlechtes Gewissen, um eine Welt verändern zu wollen, in der zwei Drittel der Gesamtbevölkerung unter der Grenze des Existenzminimums dahinvegetieren und Millionen von ihnen jedes Jahr am Hunger sterben.

Jeder von uns kann als Mensch für Menschen etwas für den Frieden und für die Gerechtigkeit tun. Die Ideologie unserer humanitären Organisation liegt in den drei Wörtern *Menschen für Menschen*. Mit unseren Projekten in Äthiopien versuchen wir, Zeichen zu setzen und daran zu erinnern, dass die Menschen auf diesem Planeten eine große Familie sind und es nur *e i n e* Welt gibt.

Ganz besonders freue ich mich über das Engagement des LR-Filmprojektes, welches zum 50-jährigen Jubiläum der "Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V." sich ehrenamtlich für verschiedene wohltätige Zwecke einsetzte. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit, möchte ich mich an dieser Stelle auch im Namen der Menschen in Äthiopien ganz herzlich bedanken.

Ihr

Karlheinz Böhm